

Haushaltsausschuss

Einladung zur konstituierenden Sitzung



Präsidium des 62. Studierendenparlaments

Liebes Mitglied des Haushaltsausschusses,

Leon Focks (Präsident)
Katharina Sell (Stv. Präsidentin)
Johannes Jokiel (Stv. Präsident)

hiermit lade ich Dich zur konstituierenden Sitzung des Haushaltsausschusses ein. Sie findet als ordentliche Sitzung am 11. Juli 2019 um 18 Uhr c.t. im AStA-Plenumsraum (Schlossplatz 1, 48149 Münster) statt.

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

Ich schlage folgende Tagesordnung vor:

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Donnerstag, 4. Juli 2019

- TOP 1** Begrüßung
- TOP 2** Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3** Wahl der Protokollführung
- TOP 4** Feststellung der Tagesordnung
- TOP 5** Beschluss der Richtlinien für die Bearbeitung von Finanzanträgen
- TOP 6** Behandlung vorliegender Finanzanträge
 - I.** Antrag Studierendenaustausch (Weitblick Münster)
 - II.** Antrag zur Förderung einer Exkursion nach Kreta
 - III.** Antrag Iftar-Abend/ gemeinsames Fastenbrechen (IHV)
- TOP 7** Beratung Nachtragshaushalt 2019_1
- TOP 8** Bericht des Finanzreferats / Fragen an das Finanzreferat
- TOP 9** Besprechung von Protokollen
- TOP 10** Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Leon Focks
Präsident des Studierendenparlaments



Haushaltsausschuss
des Studierendenparlaments
Universität Münster
Schlossplatz 2, 48149 Münster

Richtlinien zur Bearbeitung von Finanzanträgen im Haushaltsausschuss

Der Haushaltsausschuss hat sich die folgenden Orientierungswerte vorgegeben, um Finanzanträge auf einer festen Basis bewerten und beschließen zu können.

Alle Beträge dienen dabei als Richtwert und jeder Finanzantrag ist daraufhin zu überprüfen, welchen Vorgaben er entspricht.

§1 Honorare

Honorare werden üblicherweise mit 150€ gefördert. In begründeten Einzelfällen kann davon abgewichen werden.

§2 Fahrtkosten

Fahrtkosten sollen möglichst niedrig gehalten werden. Die Strecke der Entfernung soll maßgeblich für die Höhe der Kosten sein. Eine Reise mit der Bahn ist gewünscht, sofern möglich sollten Rabatte und Ermäßigungen genutzt werden. Reisekosten werden zum/ab Münster Hbf und Reisen zum Hotel/Veranstaltungsort pro Tag die Kosten für ein Tagesticket des ÖPNV gefördert. Dabei darf über diese Summe frei verfügt werden, die Nutzung des ÖPNV ist erwünscht.

§3 Übernachtungskosten

Übernachungskosten sollen möglichst günstig ausfallen, jedoch muss die Übernachtungsmöglichkeit den Bedürfnissen der einzelnen Personen gerecht werden.

§4 Werbekosten

Werbekosten sind üblicherweise in Höhe von 30€ bei auswertigem Druck und 50€ bei der Asta-Druckerei anzusetzen. Von letzteren 50€ müssen mindestens 40% auf den Druck bei der AStA Druckerei verwandt werden. Ist die Werbung auf einen längeren Zeitraum oder mehrere Veranstaltungen angelegt und nicht auf einen nahen Termin oder ist zu erwarten eine große Zahl von Studierenden zu erreichen, kann der Betrag erhöht werden.

§5 Raummieten

Raummieten sollen möglichst gering gehalten werden. Vorzugsweise sind Räumlichkeiten der Universität zu nutzen. Sollte dies nicht der Fall sein, so ist im Einzelfall zu entscheiden, da die Räumlichkeiten dem Projekt entsprechen müssen.

§6 Präsente

Präsente sind maximal mit 20€ zu fördern, solange auf ein Honorar verzichtet wird.

§7 Verpflegung

Verpflegung sollte den Referent*innen angemessen sein.

Diese Richtwerte gelten mindestens für die nachfolgende Legislaturperiode und sind spätestens bei einer neuen konstituierenden Sitzungen zu bestätigen oder anzupassen und zu bestätigen.

Finanzantrag Studierendenaustausch, „Weitblick Münster e.V.“

Liebe Mitglieder*innen des Haushaltsausschusses,

hiermit stellen wir, die Hochschulgruppe „Weitblick Münster e.V.“, einen Antrag zur finanziellen Unterstützung unseres Projektes "Studierendenaustausch zwischen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster und der beninischen Université d'Abomey-Calavi".

Im Mittelpunkt der Arbeit der Studierendeninitiative „Weitblick e.V.“ steht der Einsatz für einen weltweit gerechteren Bildungszugang. Durch unsere Vereinsarbeit möchten wir das Bewusstsein für soziale Verantwortung schärfen, dabei agieren wir politisch, konfessionell und ideologisch unabhängig. Unter den Leitbegriffen „Fördern, Vermitteln, Bilden“ werden durch Weitblick zahlreiche Projekte im In- und Ausland betreut. Eines der bisher am umfangreichsten unterstützten Vorhaben ist die Neuerrichtung eines Universitätscampus im westafrikanischen Benin. Aus diesem Projekt entstand im Jahr 2015 der Studierendenaustausch zwischen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der WWU Münster und der Université d'Abomey-Calavi.

Ziel dieser Universitätskooperation ist es, neben der infrastrukturellen Förderung einen gleichberechtigten interkulturellen Austausch auf Augenhöhe zu etablieren. Im Rahmen des von Weitblick organisierten Austauschprogrammes konnten innerhalb der letzten vier Jahre bereits sieben Auslandsstipendien an beninische Studierende vergeben werden, die infolgedessen für ein Semester an der WWU Münster studierten. Für das kommende Wintersemester 2019/20 wurde Omonnikan Michel Okpeicha, der momentan im Studiengang "Master of Research" (Master de Recherche) an der Universität Abomey-Calavi eingeschrieben ist, für das Weitblick-Stipendium ausgewählt. Bei der Qualifikation der Kandidaten*innen stehen neben sehr guten akademischen Leistungen das soziale Engagement, Fremdsprachenkenntnisse sowie die Identifikation mit den Leitgedanken Weitblicks im Vordergrund.

Die Stipendiaten*innen aus Benin erlangen während ihres Auslandssemesters in Münster neben fundierten Sprachkenntnissen und akademischem Wissen Einblicke in das europäische Alltagsleben. Diese Erfahrungen sollen ihnen dabei helfen, heimische Strukturen zu reflektieren und somit die Lebensbedingungen in Benin zu verändern. Wir sind der Überzeugung, dass der Austausch für die Münsteraner Studierendenschaft eine ebenso große Bereicherung darstellt, da auf diese Weise ein echtes Kennenlernen der jeweils anderen Kultur möglich wird. Dies kann dazu beitragen, Vorurteile abzubauen und einen differenzierteren Blick in Bezug auf andere Lebensrealitäten und Sichtweisen zu gewinnen. Die erfolgreiche Realisierung des Austausches während der letzten Jahre hat gezeigt, dass dieses Projekt sowohl für beninische als auch für deutsche Studierende die einmalige Chance birgt, prägende persönliche Erfahrungen zu sammeln sowie die eigene Perspektive zu erweitern.

Darüber hinaus sind innerhalb von Deutschland Kooperationen mit Universitäten der frankophonen Länder Westafrikas sehr selten, sodass unser Projekt auch andere Universitäten dazu anregen kann, Partnerschaften in diesem Bereich auszubauen.

Des Weiteren werden wir, wie auch in den letzten Jahren, in Zusammenarbeit mit dem Stipendiaten und der Stipendiatin neue Angebote für Studierende schaffen, sich in Münster

weiterzubilden. Gemeinsam werden wir im Laufe des kommenden Wintersemesters 2019/20 Workshops und Vorträge veranstalten, während derer der Studierendenschaft sowie allen anderen Interessierten die beninische Kultur nähergebracht werden soll. In den letzten Jahren stießen diese Veranstaltungen auf große Resonanz. Der diesjährige Kandidat äußerte bereits in seinem Bewerbungsschreiben verschiedene Ideen, wie er den Austausch während seines Aufenthaltes in Münster engagiert mitgestalten will. Er ist zudem äußerst motiviert, sich aktiv in die Vereinsarbeit von Weitblick einzubringen.

Die Finanzierung eines Auslandssemesters ist für beninische Studierende meist nicht möglich, weshalb Weitblick Vollstipendien für exzellente Studierende übernimmt. Durch die ehrenamtliche Arbeit unserer Vereinsmitglieder*innen, organisierte Spendenaktionen sowie durch Einzelspenden kann ein Teil dieser Kosten getragen werden, zudem sind wir auf externe Förderungsmittel angewiesen. Neben Flügen, Miete, Studiengebühren sowie Kranken- und Haftpflichtversicherung wird den Stipendiaten*innen Geld zur freien Verfügung ausgezahlt. Der Betrag pro Monat ist insgesamt am Bafög-Satz angelehnt.

In der nachfolgenden Übersicht sind die anfallenden Kosten des letzten Jahres (in dem wir zwei Stipendiaten*innen hatten) aufgeschlüsselt, die Kosten für dieses Jahr werden sich (konsequenterweise für eine Person) daran orientieren:

Kostenträger	Kosten/Einheit	Einheit	Anzahl pro Stipendiat	Anzahl der Stipendiaten	Kosten pro Stipendiat	Gesamtkosten
Flug	785,04 €	Flug	:	2	785,04 €	1.570,08 €
Monatssatz *	670,00 €	Monat	:	2	4.690,00 €	9.380,00 €
Versicherung **	36,00 €	Monat	:	2	252,00 €	504,00 €
Semesterbeitrag	238,81 €	Semester	:	2	238,81 €	477,62 €
Visum	60,00 €	Einheit	:	2	60,00 €	120,00 €
Gesamt					6.026,85 €	12.052,70 €

Zur Realisierung des Austausches beantragen wir beim Haushaltsausschuss Förderungsmittel, die die Finanzierung des Fluges, der Versicherung, des Semesterbeitrags sowie der Visumsgebühren des Stipendiaten unterstützen. Wir würden uns freuen, unser Projekt in einem persönlichen Gespräch vorzustellen und stehen selbstverständlich beim nächsten Plenum für weitere Nachfragen zur Verfügung.

Herzliche Grüße,

Christina Frühe

Studierendeninitiative Weitblick Münster e.V.

www.weitblicker.org/stadt/muenster

Postanschrift:

Studierendeninitiative Weitblick Münster e.V.

Universitätsstr. 14-16

48143 Münster

Allgemeiner Studierendenausschuss
der WWU Münster
– Haushaltsausschuss –

Liebe Kommiliton*innen,

soeben hat sich die Hochschulgruppe "Die kulturelle Tradition Europas" konstituiert und ihre Satzung beim Rektorat der WWU eingereicht, eine Studierendengruppe aus unterschiedlichen Fächern geisteswissenschaftlicher Ausrichtung. Wir möchten mit unseren Aktivitäten nicht warten, bis unsere Vereinigung formell eingetragen ist und haben als erstes Projekt eine Exkursion vom 17.-24. Juni nach Kreta konzipiert. Für den beiliegenden Antrag – Anfänge Europas: Kreta – bitten wir Euch um Eure Unterstützung.

Es grüssen:

André Brüggemeier
Ann-Katrin Klein
Paula Lehmann
Ann-Kathrin Schmidt

Anfänge Europas: Kreta Projektantrag

Zielsetzung

Kreta beheimatet die erste Hochkultur Europas. In den Palästen von Knossos und Phaistos, Mallia, Kato Zakros und weiteren entstanden künstlerische Leistungen von zeitübergreifender Bedeutung und sammelten sich politische und wirtschaftliche Macht. Kreta war das Zentrum der ersten Schriftentwicklung in Europa, brachte eine Hieroglyphen- und zwei Silbenschriften (Linear A und B) und jene des Diskos von Phaistos hervor und spielte wahrscheinlich eine wichtige Rolle bei der Vermittlung des Alphabets von den Phöniziern nach Griechenland, bevor es über Etrusker und Römer seinen Siegeszug um die Welt antrat. Einen Reflex dieser Rolle als internationale Drehscheibe der Bronzezeit sieht man im Mythos von Europa, der Tochter des Phoinix, die der Zeus-Stier nach Kreta trägt. Die Idee Europa stammt aus Kreta, das letztlich unserem Kontinent den Namen gab.

Unverwechselbare Mythen prägen die Landschaft der Insel und liefern kulturelle Schlüsseltermini wie das Labyrinth und den Stiermenschen Minotaurus. Herausragend war auch Kretas Rolle in der Rechtsgeschichte, wovon das umfangreiche und noch gut erhaltene Stadtrecht von Gortyn zeugt und die Rolle des sagenhaften Minos als Richter in den Unterwelten Homers und Platons. Vor allem aber hat die Insel mit zäher Beharrlichkeit ihr Eigenleben über zahllose Besatzungen – mykenische Griechen, Römer, Sarazenen, Venezianer, Türken, Deutsche – hinweg bewahrt. Die Vielfalt Kretas wird in ihrer Gesamtheit nicht von einer akademischen Disziplin vermittelt und so möchten wir uns durch Besuche von Museen, Ausgrabungsstätten und anderen Erinnerungsorten und auch durch Gespräche mit Zeitzeugen ein eigenes Bild formen und nach Möglichkeit in eine Publikation münden lassen. Professor Dr. Michael Janda hat uns zugesagt, unser Projekt mit seiner Expertise zu begleiten.

Name und Dauer des Projekts: Anfänge Europas: Kreta

Termin und Veranstaltungsort: 17.-24. Juni 2019, Kreta (Griechenland)

Inhalte des Projekts: Besuch von Museen und Ausgrabungsstätten. Referate mit Diskussion.
Lesungen. Planung von Fachpublikationen.

Nutzen für die Studierendenschaft allgemein:

Es ist geplant, die Exkursion in ihren Fragestellungen und Resultaten interessierten Studierenden an einem Themenabend vorzustellen und dies WWU-weit über entsprechende Verteiler anzukündigen.

Zahl der Teilnehmer*innen: 4

André Brüggemeier

Ann-Katrin Klein

Paula Lehmann

Ann-Kathrin Schmidt

Planungsfortschritt des Projekts : Die Planungen sind fortgeschritten (Auswahl der zu besuchenden Stätten; Referate), aber aufgrund von Prüfungsbelastungen noch nicht abgeschlossen.

Benennung weiterer Beteiligter: Prof. Dr. Michael Janda.

Fortsetzung oder Wiederaufnahme eines bestehenden Projekts : Neukonzipierung

Veränderungen zu vorherigen Durchführungen : –

Finanzierung (die Angaben sind mit Ausnahme von Punkt 1 vorläufige Schätzwerte):

Kosten:

1. Reisekosten 458,16 (4x 114,54)

2. Unterkunft: ca. 560.-

3. Mietwagen: 150.-

4. Benzin 200.-

5. Verpflegung: ca. 560.-

Gesamt: ca. 1928,16

Beantragte Summe: 560.- für Unterkunft

Eigenanteil: ca. 1328,16



Islamische Hochschulvereinigung

Unabhängige Muslimische Akademiker e.V.

[IHV-UMA – Wilmergasse 2 – 48143 Münster](#)

Asta
Schlossplatz 1
48149 Münster

Telefon
015734034319

E-Mail-Adresse
ihv.uma.muenster@gmx.de

Bearbeiter
Isa-Selcuk Dilmen

Datum
2.07.2019

Antrag auf finanzielle Unterstützung

Sehr geehrte Mitglieder des Haushaltsausschusses,

wir sind die Islamische Hochschulvereinigung (IHV) und unser Ziel ist es, den interkulturellen und interreligiösen Dialog an der Hochschule zu fördern und dabei mit anderen Studenten- und Gesellschaftsgruppen zu kooperieren. Hierfür planen wir auch dieses Jahr einen Iftar-Abend (gemeinsames Fastenbrechen). Dieser war unser zwölftes Iftar seit der Gründung des Vereins in Folge. Es wird ein Betrag von 250€ höflichst nachträglich beantragt.

Das gemeinsame Abendessen zum Fastenbrechen findet am Samstag, den 25.05.2019 um 19.00 Uhr in der Aula der Katholischen Studierenden- und Hochschulgemeinde Münster statt. Die Veranstaltung wird durch ein kleines Programm begleitet, neben unterschiedlichen Koranrezitationen und islamischem Gesang des Rhauda Ensembles wird auch Mohammed S. Ibrahim einen Impulsvortrag halten. Des Weiteren wird ein Gedicht von einer Kommilitonin vorgetragen. Schließlich wollen wir mit unseren Gästen gemeinsam das Fasten brechen. Das Ziel des Abends ist es, das interkulturelle und interreligiöse Beisammensein zu fördern. Jeder Interessent aus Münster kann sich hierbei für den Abend anmelden. Neben Lehrenden des Instituts für Arabistik und Islamwissenschaften, des Zentrums für Islamische Theologie, sind auch die weiteren religiösen Hochschulgruppen der Universität eingeladen.

Das gemeinsame Fastenbrechen bietet allen Interessenten nicht nur die Möglichkeit, Muslime kennenzulernen, sondern auch einen zentralen muslimischen Brauch mitzuerleben. Die Gäste werden Zeit für Begegnungen und Austausch haben und mit leckerem Essen versorgt werden.

Ein Cateringservice wird das Essen zubereiten. Zusätzlich werden unterschiedliche Kosten anfallen, wie z.B. Dekorationsmaterialien, Getränke, Kosten für das Unterhaltungsprogramm. Für die Süßspeisen nach dem Essen sorgt eine kleine Gruppe des Vereins.

Es entstanden insgesamt Kosten von 650€. Wir werden zeitgleich eine Förderung von der ASV und „Die Brücke“ beantragen und euch informieren, wenn die Anträge genehmigt werden. Es würde uns sehr helfen, wenn ihr uns mit weiteren **250€** unterstützen würdet.

Wir würden uns auch freuen euch an diesem Abend begrüßen zu können. Ihr seid recht herzlich eingeladen!

Mit besten Grüßen,
i.A. Isa-Selcuk Dilmen

Kostenaufstellung

- Unterhaltungsprogramm: Religiöser Gesang (El Rhada Ensemble) = **100€**
- Catering für ca. 150 Personen = **450 €**
- Sonstige Kosten: Brot, Wassermelonen, Werbeplakate, Besteck, Dekoration etc. = **150 €**

Somit ergibt sich folgende Kostentabelle:

Essen und Getränke ca. 450 €

Materialkosten ca. 150 €

Programm ca. 100€

Gesamtkosten : 650€

Finanzreferat

Alina Dette u. Albert Wenzel,
Mitarbeiter*innen: Uwe Warda, Bernd Winter
Schlossplatz 1
48149 Münster

Zimmer: 106
Telefon: 0251 / 83 - 23054
E-Mail: asta.finance@uni-muenster.de
Internet: www.asta.ms
Facebook: [ASTA Uni Münster](https://www.facebook.com/ASTAUniMuenster)

Mittwoch, 3. Juli 2019

Nachtragshaushalt 2019

Nachtragshaushalt 2019: Sportreferat

Liebe Mitglieder des Haushaltsausschusses,
liebe Parlamentarier*innen,

hiermit beantragen wir die Änderung des Haushalts. Die genauen Änderungen sowie die Begründungen sind diesem Dokument zu entnehmen; eine Gesamtübersicht der Haushaltstitel des Sportreferats im gewohnten Layout findet ihr als Anlage.

Mit diesem Nachtragshaushalt wollen wir zunächst den Beschluss des Studierendenparlaments umsetzen, die Calisthenics-Anlage zu bauen. Bei der Aufstellung des letzten Haushalts wurden die Ausgabetitel entgegen der Empfehlung der Obleuteversammlung (OV) teilweise deutlich geringer angesetzt als in den Vorjahren. Der hohe Überschuss aus dem Vorjahr ermöglicht uns aber jetzt, diese zu korrigieren, sodass das Sportreferat wie gewohnt arbeiten kann.

Bei Fragen schreibt uns auch gerne schon vor den Sitzungen eine Mail, sodass wir euch in den Sitzungen die entsprechenden Antworten liefern können.

Die genauen Änderungen lauten wie folgt:

Titel	Bezeichnung	HH 2019	NHH 2019
1017	Überschuss aus altem Haushaltsjahr Sportreferat (Überschuss erst nach Haushaltsaufstellung bekannt)	0,00 €	84.844,84 €
1057	Rückstellungen für das Sportreferat *#4240 *#8857 (Es fand in 2018 keine Einstellung in die Rücklage statt, dementsprechend kann in 2019 keine Entnahme stattfinden)	25.799,32 €	0,00 €
6210	Ausgaben für Allgemeines und Inventar (Hier kommen 35.000 € für die Calisthenics-Anlage und 10.000 € Budgeterhöhung entsprechend der Planung der Obleuteversammlung dazu)	20.000,00 €	65.000,00 €
6211	Ausgaben für Reisekosten (Mehr Reisen wegen mehr Vernetzungsarbeit, z.B. im ADH, als in den Vorjahren)	2.500,00 €	5.000,00 €

Nachtragshaushalt 2019

Finanzreferat

Alina Dette u. Albert Wenzel,
Mitarbeiter*innen: Uwe Warda, Bernd Winter
Schlossplatz 1
48149 Münster

Zimmer: 106
Telefon: 0251 / 83 - 23054
E-Mail: asta.financeferat@uni-muenster.de
Internet: www.asta.ms
Facebook: [ASTA Uni Münster](https://www.facebook.com/ASTA-Uni-Muenster)

6220	Ausgaben für Sportveranstaltungen <i>(Budgeterhöhung um 10.000 € entsprechend der Planung der Obleuteversammlung und Ausgaben von 18.000 € aus dem Vorjahr erst in 2019 bezahlt)</i>	20.000,00 €	48.000,00 €
6258	Ausgaben für Beiträge allg. Dt. HSP-Verband <i>(Die Beiträge SoSe 2018 und WiSe 2018/19 wurden erst in 2019 bezahlt)</i>	15.000,00 €	25.000,00 €
8857	Rückstellungen des Sportreferats *#1017 *#4240 <i>(Wegen der Realisierung der Calisthenics-Anlage wird weniger eingestellt als geplant)</i>	41.955,32 €	15.500,84 €

Viele Grüße

Alina Dette und Albert Wenzel

Titel	Bezeichnung NTHH2019_E		RE2017	RE2018_vorl	NTHH2018	HH2019	NTHH2019
10XX Allgemeine Einnahmen							
1017	Überschuss aus altem Haushaltsjahr Sportreferat	sp	15.829,35	36.260,77		0,00	84.844,84
1027	Beiträge zum Sportreferatshaushalt	sp	122.153,50	122.340,40	121.086,00	119.000,00	119.000,00
1033	Beiträge FH-Studierende zum Sportreferatshaushalt	sp	35.903,25	39.169,45	34.712,55	36.400,00	36.400,00
1057	Rückstellungen für das Sportreferat *#4240 *#8857	sp		0,00		25.799,32	0,00
22XX Einnahmen des Sportreferats							
2210	Einnahmen des Sportreferats	sp		0,00		0,00	0,00
39XX Einnahmen aus Vorgriff auf kommende Haushaltsjahre							
3917	Zuwendungen an Haushalt Hochschulsport	sp		0,00		0,00	0,00
Summe der Einnahmen Sportreferat			173.886,10	197.770,62	155.798,55	181.199,32	240.244,84
40XX Bezüge der Angestellten / Ausgaben für Aushilfen							
4062	Ausgaben für Aushilfen Sportreferat	sp		0,00		0,00	0,00
41XX-45XX Aufwandsentschädigungen, Vergütungen für Mitglieder der Studierendenschaft							
4210	Aufwandsentsch. AStA-Sportreferat (3)	sp	15.596,12	17.585,60	15.360,00	17.544,00	17.544,00
4220	Aufwandsentsch. Sportreferat-ÜbungsleiterInnen und Obl	sp	53.320,00	48.165,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
4240	Gesetzliche Beiträge Sportreferat *#1057 *#8857	sp	4.200,00	0,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00
62XX Ausgaben des Sportreferates							
6210	Ausgaben für Allgemeines und Inventar	sp	22.015,58	23.783,89	26.238,55	20.000,00	65.000,00
6211	Ausgaben für Reisekosten	sp	327,05	1.792,39		2.500,00	5.000,00
6220	Ausgaben für Sportveranstaltungen	sp	26.940,56	16.628,21	35.000,00	20.000,00	48.000,00
6258	Ausgaben für Beiträge allg. Dt. HSP-Verband	sp	15.226,02	4.970,69	15.000,00	15.000,00	25.000,00
Summe Gruppe 62XX			64.509,21	47.175,18	76.238,55	57.500,00	143.000,00
79XX Ausgaben aus Vorträgen aus vergangenem Haushaltsjahr							
7917	Vortrag des Zuschusses an Sportreferat	sp		0,00		0,00	0,00
88XX Rückstellungen							
8857	Rückstellungen des Sportreferats *#1017 *#4240	sp		0,00		41.955,32	15.500,84
89XX Überträge auf neues Haushaltsjahr							
8917	Überschuss Sportreferat	sp	36.260,77	84.844,84		0,00	0,00
Summe der Ausgaben Sportreferat			173.886,10	197.770,62	155.798,55	181.199,32	240.244,84

Kontrolle Summe der E/A Sportreferat 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00

Legende

*# Deckungsverhältnis zum angegebenen Gegentitel; bei Titeln der Gruppe 26XX/66XX sind die systematischen Gegentitel gemeint